

Musik für die Groß Trebbower Kirche

Laura Moinian und Alexander Vorontsov begeistern beim Benefiz-Konzert

Gerda Jansen

GROSS TREBBOW Fast alle Plätze waren am beim Benefizkonzert mit Laura Moinian und Alexander Vorontsov in der Dorfkirche von Groß Trebbow besetzt. Kein Wunder, denn die junge Cellistin wuchs in Neu Meteln auf. „Wir begleiten seit vielen Jahren die musikalische Entwicklung von Laura Moinian und hatten sie schon mehrfach in unserer schönen Dorfkirche zu Gast“, sagt Anne Drechsler. Sie ist seit Ende des vergangenen Jahres Vorsitzende des Kirchen-

fördervereins. Die jungen Musiker spielten vier Sätze von Mendelssohn Bartholdy aus der Cello-Sonate Nr. 2 in D-Dur. Gerade Mendelssohns fröhliche Musik, vgetragen in der ausgezeichneten Akustik des Gotteshauses, berührte das Publikum. Im zweiten Teil präsentierte das Duo Sätze aus der Sonate für Violine und Klavier aus der Feder des französischen Komponisten César Franck. Auch diese musikalische Darbietung mit ihren mitreißenden und einfühlsamen Klängen wurde dankbar mit lang anhal-

tendem Applaus belohnt.

Laura Moinian moderierte mit leichter und freundlicher Art das Konzert. In der Vergangenheit machte die Cellistin durch nationale und internationale Wettbewerbe und die Einspielung von zwei CDs auf sich aufmerksam. Ihr musikalischer Partner, Alexander Vorontsov, beeindruckte durch sein hochsensibles Spiel auf dem Klavier und mit gut durchdachten Interpretationen.

Der Förderverein Groß Trebbow feiert im Oktober sein 20-jähriges Bestehen. „Wir sind bestrebt, mehr

junge Leute für unseren Verein zu gewinnen, damit die ehrenamtliche Tätigkeit zur Erhaltung und Unterstützung von kulturellen Werten erhalten bleibt. Außerdem möchten wir die unter Denkmalschutz stehende Kirche aus dem 14. Jahrhundert für nachkommende Generationen erhalten“, erklärt die frühere Vereinsvorsitzende Dorothea von Trotha. Da für das Konzert kein Eintritt verlangt wurde, spendeten die Gäste Geld für die Sanierung der Orgel und Restarbeiten am Fußboden der Kirche.



Das Konzert von Laura Moinian und Alexander Vorontsov wurde mit viel Applaus belohnt.

Foto: Gerda Jansen